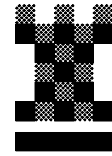


S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

3 / 2014

Inhalt: SMM
Zuger Challenge
Zuger Ferienpass
Klubmeisterschaft
Jugendschach
U1800-Turnier
DV SSB
Seniorenchach
Neue FIDE-Regeln
Turnierresultate
Turniervorschau
Rätselecke



SMM

Die erfreuliche Nachricht vorneweg: Zug 2 hat nach dem letztjährigen Abstieg den sofortigen Wiederaufstieg in die dritte Liga geschafft. Saisonziel erreicht – herzliche Gratulation! Der Ausrutscher in der zweiten Runden in Basel konnte mit drei deutlichen Siegen ausgebügelt werden.

Zäher verläuft die Saison von Zug 1. Vor der Sommerpause konnte zwar das Spiel der letzten Chance in Dübendorf (mit etwas Schlachtenglück) gewonnen werden, ob dies genügt um die Aufstiegsspiele zu erreichen ist aber überhaupt nicht klar, denn zur Zeit sind noch vier Teams vor uns klassiert. Eines davon – Dübendorf – würde aber offenbar auf das Aufstiegsspiel verzichten, da die Mannschaft keine Samstagsspiele möchte. In jedem Fall müssen wir zuerst mal die letzten beiden Begegnungen gewinnen um überhaupt im Rennen zu bleiben.

Zuger Challenge

Für den Final der Zuger Challenge 2013 hat sich Zlatko Musil bereits qualifiziert. Auch in der neuen Austragung 2014 ist er auf der Siegerstrasse. Im Zweikampf gegen Osi Staub hat er sich mit 3.5:0.5 durchgesetzt.

Musil, Zlatko – Senn, Marco

Zuger Challenge 2013 (2. Halbfinal-Partie)

1.e4 c5 2.♟f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♞xd4 ♟f6 5.♞c3 d6 6.♙e3 ♙d7 7.♙e2 a6 8.0–0 e6 9.♞h1 ♙e7 10.f4 ♟c7 11.♞b3 b5 12.♙f3 ♜c8 13.♜c1 ♜d8 14.♟e2 ♙c8?! 15.♟f2 ♜d7? *Nach 15...♞d7 hätte sich der schwarze Nachteil in Grenzen gehalten. 16.♙b6 ♟b8 16...♟b7 ist nicht besser. Es geht eine Figur verloren. 17.e5 ♞g4 18.♙xg4 dxe5 19.♙f3 ♙b7 20.♙xc6 ♙xc6 21.♞a5 ♟a8 22.♞xc6 ♟xc6 23.fxe5 ♙b4 24.♜cd1 0–0 25.♜xd7 ♟xd7 26.♞e4 ♟d5 27.♟d4 1–0*

Zuger Ferienpass

Beim Zuger Ferienpass wurden auch in diesem Jahr zweimal Schachkurse angeboten. Leider leider gab es dieses Mal total nur 11 Kinder, die sich für's Schach interessierten – in der Vergangenheit waren es immer mehr als 30! Ich habe mir sagen lassen, dass wir das nicht persönlich nehmen müssen. Es gab in diesem Jahr generell viel weniger Teilnehmer.

So musste ich vom Betreuersteam (ich, Walter Scheuber, Paul Tschudi und Adalbert Ulrich) kurzfristig einige wieder ausladen. Trotzdem herzlichen Dank für die Bereitschaft mitzuhelfen. Wenn sich herumspricht, dass in diesem Jahr alle Teilnehmer ein von der "Zuger Jugendschachstiftung" gesponsertes Buch mit nach Hause nehmen durften, wird es im nächsten Jahr sicher wieder mehr Interessenten geben.

Klubmeisterschaft

Nach vier Runden ist die Tabellenspitze wieder zusammengerückt, da ich die Nachtragspartie gegen Zlatko Musil gewinnen konnte. Zlatko und ich haben drei Punkte, mit einem halben Punkt Rückstand folgen Ernst Zindel und Beat Aeschlimann.

Musil, Zlatko – Zindel, Ernst [C01]

Klubmeisterschaft 2014 (3), 03.06.2014

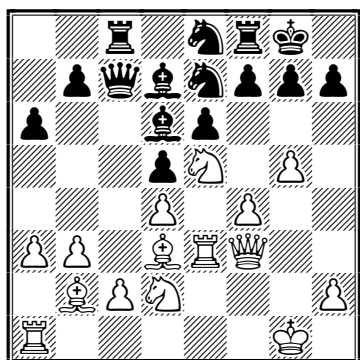
1.e4 e6 2.♞c3 d5 3.exd5 exd5 *Grossen Eröffnungsvorteil kann Weiss in der französischen Abtauschvariante natürlich nicht erwarten – die Partie verläuft lange in positionellen Bahnen. 4.d4 ♟f6 5.♞f3 ♙g4 6.♙e2 ♙e7 7.0–0 0–0 8.♙f4 c6 9.♞e5 ♙xe2 10.♞xe2 ♞h5 11.♙d2 ♞d7 12.♞d3 ♜e8 13.b4 ♙d6 14.♞ef4 ♞xf4 15.♙xf4 ♙xf4 16.♞xf4 ♟f6 17.g3 ♜e4 18.c3 ♟g5 19.♞g2 ♜ae8 20.♟d3 ♟f6 21.♜fe1 ♜xe1+ 22.♞xe1 ♟g4 23.♞g2 ♟e4+ 24.f3 ♟e2+ 25.♟xe2 ♜xe2+ 26.♞g1 ♞d7 27.♞d3 ♟f8 28.♞e1 ♟e7 29.h4 b6 30.a4 ♟d6 31.♟f1 ♜d2 32.a5 b5 33.♜c1 ♟f6 34.♜c2 ♜d1 *Nach dem Turmtausch wäre die Partie wohl bald remis geworden. 35.♟e2 ♜b1 36.♟f2 ♞h5 37.♜e2 ♜c1 38.♜e3 f5 39.♜e8 ♜xc3 40.♜d8+ ♟c7 41.♜a8 ♟b7 42.♜f8 ♜b3 43.♜xf5 ♟f6 44.g4 ♜xb4 45.g5 ♞h5 46.♞d3 ♜xd4?? 47.♞c5+ ♟c7 *Wenn der König auf die Grundreihe flieht, muss er nach ♜f8+ trotzdem nach c7. 48.♞e6+ *Immer diese Springergebeln! 48...♟d6 49.♞xd4 b4 50.♜f7 a6 51.♟e3 c5 52.♞f5+ ♟e6 53.♜f8 g6 54.♞d4+ 1–0****

Dürig, Willi – Musil, Zlatko

Klubmeisterschaft 2014 (4), 22.07.2014

In der gemeinsamen Post-mortem-Analyse waren Zlatko und ich uns einig, dass auf beiden Seiten in der Eröffnungsphase Verbesserungspotential drin gewesen wäre – leider ist dies auf unserem Spielniveau fast immer so. Schwarz hätte wahrscheinlich früher etwas gegen die gefährlichen Leichtfiguren ♙d3 und ♞e5 unternehmen müssen,

denn plötzlich war es dazu zu spät – nach 17 Zügen hatten wir die folgende Stellung auf dem Brett:



18. ♖xh7+ ♜xh7 19. ♖h5+ 1-0, nach 19... ♗g8
20. ♜h3 wird Schwarz matt.

Jugendschach

pt. Am 4. Qualifikationsturnier für die U14-Schweizermeisterschaften in Belp spielte Fabian Roshardt in der 1. Runde einen spannenden Fight mit beidseitigen Gewinnmöglichkeiten, den er am Ende verlor, gegen den nachmaligen Turniersieger. Am Ende belegte er mit 2 aus 5 den 24. Rang von 31 Teilnehmenden. Kumuliert über alle 4 Turniere erreichte er bei seiner ersten Teilnahme in dieser Kategorie Platz 25 unter total 66 Teilnehmenden.

SJMM: Ende gut – alles gut! Trotz der 1:3-Niederlage gegen Cham konnten wir den 2. Rang halten. Um den ersten Platz zu erreichen, hätten wir einen 4:0-Sieg benötigt, was ich von allem Anfang an als unrealistisch beurteilte. Wenn man allerdings die einzelnen Partien analysiert, ist zu bemerken, dass jeder Einzelne irgendeinmal während der Partie auf Gewinn stand. Am Realisierungsvermögen dürfen wir also noch arbeiten.

Brunner, Orlando – Viol, Kaan [D02]

SJMM Zollikon (7), 10.05.2014

1. ♖f3 d5 2. d4 ♜c6 3. ♗f4 e6 4. e3 ♗d7 5. c4 ♖e7 6. c5 0-0-0 7. ♜c3 ♜f6 8. a4 g6 9. a5 a6 10. ♖b1 ♜h5 11. ♗g3 ♗g7 12. b4 ♜a7 13. b5 ♜xb5 14. ♗xb5 ♗xb5 15. ♜xb5 axb5 16. ♖xb5 ♜xg3 17. hxg3 f5 18. a6 c6 19. ♖b6 ♜b8 20. ♜b1 ♜d7 21. ♜e2 ♜f8 22. ♜xh7 ♜h8 23. ♜xh8+ ♗xh8 24. ♜h4 ♖f7 25. axb7 ♜xb7 26. ♖d8+ ♜a7 27. ♜a1# 1-0

U1800-Turnier

Edmund Liker bezwang in der dritten Runde im Spitzenkampf Aslam Mohammad und hat die Tabellenspitze übernommen. Eingeholt werden könnte er allerdings noch von Edy Peter, falls dieser seine Nachholpartie gegen Hans Lippuner gewinnt. Die definitive Entscheidung um den Turniersieg ist jedoch sicher noch nicht gefallen. Die drei Runden nach der Sommerpause werden spannend.

DV SSB

Ohne grössere Turbulenzen verlief in diesem Jahr die SSB-DV in Bern. Georg Kradolfer – für den Bereich Ausbildung verantwortlich – erläuterte welche Vorarbeiten der SSB leisten müsste um bei "Jugend und Sport" mitmachen zu können. Es ist sehr fraglich ob Nutzen und Aufwand in einem vernünftigen Verhältnis sind.

Vorgestellt wurde auch ein neues Modell für die Festlegung der Jahresbeiträge. Aktiverer Spieler sollen dabei stärker belastet werden.

Bei beiden Themen gab es keine definitiven Entscheidungen, der SSB bleibt aber am Ball. Vor allem das heisse Eisen der Jahresbeiträge wird uns sicher noch weiter beschäftigen.

Seniorenchach

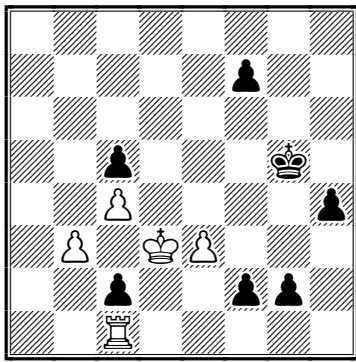
In vollem Gang ist die Meisterschaft der Innerschweizer Schachsenioren. Sehr gut im Rennen ist Paul Tschudi, der sich nach fünf Runden mit drei Punkten in der Spitzengruppe befindet.

Rickenbach, Jakob – Tschudi, Paul [A48]

Senioren Luzern (5), 12.06.2014

Jakob (genannt Kobo) Rickenbach ist eine der vier Ikonen der Zuger Schachgeschichte. Bei meinem Eintritt in den Schachklub 1962 dominierten Hans Speck, Kobo Rickenbach und Fritz Dürrenberger (Cham, verstorben) die Zuger Schachszene, später kam der überlegene Hansruedi Glauser dazu. Kobo Rickenbach (Jahrgang 1922) war Zeit seines Lebens ein phantasievoller Spieler der sich so manchmal mit ungewöhnlicher Findigkeit aus scheinbar hoffnungslosen Stellungen (leider auch gegen mich) retten konnte. Er hat seinerzeit an den Schweizermeisterschaften an einem Meister-B-Turnier im 2. Rang abgeschnitten (Erster war Hansruedi) und wie

Hans Speck auch einige Male das IST gewonnen. Ein Partiegewinn gegen ihn ist deshalb für mich auch heute noch etwas ganz Besonderes. 1. ♖f3 ♖f6 2. d4 g6 3. h3 ♙g7 4. ♙f4 0-0 5. e3 c5 6. c3 ♖b6 7. ♖c1 d6 8. ♙d3 ♖bd7 9. ♖bd2 ♖e8 10. ♙h2 e5 11. dxe5 ♖xe5 12. ♖xe5 dxe5 13. ♖c4 ♖d8 14. ♙c2 ♖d5 15. ♖d2 ♖xg2 16. ♖e2 ♙xh3 17. ♖g1 ♙g4+ 18. ♖e1 ♖xg1+ 19. ♖xg1 ♖ad8 20. ♖c4 e4 21. ♙e5 ♙f5 22. ♖d1 ♖xd1+ 23. ♖xd1 b5 24. ♙xf6 ♙xf6 25. ♖d2 ♖e5 26. ♖c1 ♖f8 27. a4 a6 28. axb5 axb5 29. c4 b4 30. b3 ♖e8 31. ♖h1 ♖g7 32. ♖g1 ♙c3 33. ♖b1 ♖f6 34. ♖xc3 bxc3 35. ♙d1 ♖d8 36. f3 ♖xd1+! 37. ♖xd1 exf3 38. ♖e1 g5 39. ♖f2 g4 40. ♖g3 ♖g5 41. ♖e1 ♙e4 42. ♖a1 c2 43. ♖f2 h5 44. ♖h1 h4 45. ♖c1 g3+ 46. ♖e1 f2+ 47. ♖e2 ♙d3+ 48. ♖xd3 g2 0-1



Kommentar: Paul Tschudi

Diese Schlussstellung erinnert an die berühmte Partie McDonnell – La Bourdonnais, gespielt 1834 in London, bei der am Ende auch eine Bauernlawine entschieden hat.

Neue FIDE-Regeln

Ab dem 1. Juli 2014 gelten die neuen FIDE-Regeln – auf der Homepage des SSB können diese abgerufen werden. Neben ein paar kleineren weniger relevanten Anpassungen wurde die Regelung für Mobiltelefone verschärft: "Während des Spiels ist es einem Spieler verboten, ein Mobiltelefon und/oder ein anderes elektronisches Kommunikationsmittel im Turnierareal bei sich zu haben." Ob dies bei den SSB-Anlässen in dieser strikten Form angewendet wird, bleibt abzuwarten.

Turnierresultate

Stein am Rhein Open, 63 Teiln., 5 Runden
45. Adrian Siegel 2

Bundesturnier, Olten
Senioren 1, 29 Teilnehmer, 5 Runden
28. Bruno Kälin 1.5

Liechtenstein
Open, 105 Teilnehmer, 9 Runden
102. Kurt Baumann 2

Senioren-Open, 61 Teilnehmer, 9 Runden
29. Ernst Zindel 4.5

Biel Open
MT, 82 Teilnehmer, 11 Runden
81. Hans Speck 3

Blitz, CH-Meisterschaft, 116 Teiln., 13 Runden
24. Markus Räber 8 (3. CH!)

Turniervorschau

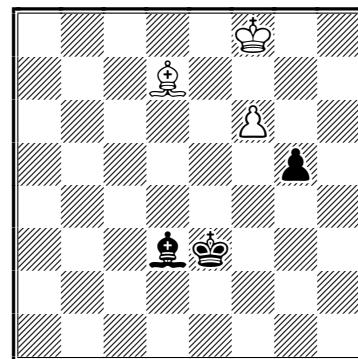
Luzerner Open, Innerschweizer Meisterschaft
14. – 17. August, Luzern

Zuger Blitzmeisterschaft
2. September (Ausschreibung folgt)

Rätsellecke

Lösung des Problems in Chess News 2/2014:
1. ♖f2!! g3 2. ♖f3! ♖h2 3. ♙c4! g2 4. ♙f1! g1♖
[4...g1♖ zögert das Ende noch etwas hinaus, verliert aber auch] 5. ♖h3#

Die neue Studie. Weiss am Zug gewinnt!



Impressum

Redaktion: Willi Dürig
Beiträge: Willi Dürig, Zlatko Musil, Paul Tschudi